



Antrag

der Fraktionen von FDP und CDU

Weiterbau der A 20 mit westlicher Elbquerung

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass die A 7 mit Blick auf die anstehenden Baumaßnahmen nördlich und südlich des Hamburger Elbtunnels bis 2030 stark belastet sein wird. Vor diesem Hintergrund wird die Landesregierung aufgefordert, die Planfeststellungsverfahren für die Fertigstellung der A 20 in Schleswig-Holstein und den Bau der Elbquerung westlich von Hamburg schnellstmöglich abzuschließen, um den Weiterbau der A 20 voranzutreiben.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die für den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV-SH) vorgesehenen Stellen, insbesondere die für die Planung (Bedarfsplanung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung und Ausführungsplanung) sowie für die Projektierung, zeitnah auszuschreiben und mit für diese Aufgabe qualifiziertem Personal zu besetzen und die hierfür notwendigen Haushaltsmittel kurzfristig im Haushalt 2014 bereitzustellen.

Der Landtag fordert die Landesregierung zudem dazu auf, die Realisierung des Weiterbaus der A 20 und der westlichen Elbquerung mit Hilfe eines ÖPP-Projektes ergebnisoffen zu prüfen, um den Weiterbau westlich der A 7 ggf. bereits in dieser Legislaturperiode realisieren zu können.

Christopher Vogt
und Fraktion

Hans-Jörn Arp
und Fraktion